



Pressemeldung

Jeder Kilometer zählt – mit dem Fahrrad quer durch Deutschland für Schulkinder in Ghana

Dr. Marta Binder erradelt Spendengelder für Opportunity-Microschools in Ghana

Auch in diesem Jahr fährt unsere Botschafterin Frau Dr. Marta Binder (71) für Kinder in Ghana mit ihrem Rad durch Deutschland, um ihnen eine bessere Schulbildung zu ermöglichen. Im Sommer 2017 startet ihre fünfte Tour, die voraussichtlich zwischen sechs und acht Wochen andauern wird und deren Spendenerlös Microschools in Ghana zugutekommt, die von Opportunity International unterstützt werden. Seit Mai hat Frau Dr. Binder bereits mehrere Fahrten unternommen, dazu zählten unter anderem Touren in der Umgebung ihres Wohnortes Warendorf sowie Touren in den Norden und nun in den Südwesten von Deutschland. Der Stopp in Bielefeld führte sie dabei unter anderem zu ihrer treuesten Spenderin – ihrer Enkelin (11), die sich jedes Jahr mit einer Spende von 1 Cent pro gefahrenen Kilometer an der Aktion ihrer Oma beteiligt und sie auch in diesem Jahr wieder unterstützt. Im Anschluss an ihre Südwest-Tour stehen noch zwei weitere Touren aus: in den Südosten von Deutschland und die abschließende NRW-Tour.

Seit 2013 fährt Frau Dr. Binder jedes Jahr mit ihrem Fahrrad durch ganz Deutschland, besucht so viele Spender und Unterstützer, wie möglich, wirbt für die Arbeit von Opportunity International und sammelt Spenden. Ihre Spendenfahrradtouren haben eine beachtliche Summe an Spendengeldern hervorgebracht: etwa 82.000 Euro sind in den letzten vier Jahren zusammengekommen, erradelt auf 7.535 Kilometern Strecke durch die Bundesrepublik. Mit ihrer diesjährigen Tour möchte Frau Dr. Binder die 10.000 Kilometer erreichen, dazu fehlen ihr noch 2.465 Kilometer.

Frau Dr. Binders Motivation: Schulkindern in Ghana eine qualitativ hochwertigere Schulbildung ermöglichen. „Vor Ort in Ghana habe ich gesehen wie wichtig es ist, dass alle Kinder eine Chance auf eine gute Schulbildung bekommen“, so Marta Binder. „Es gibt dort zu wenig öffentliche Schulen. In den Klassen sind bis zu 70 Kinder und vielen ist der Schulbesuch überhaupt nicht möglich.“ Zu lange und beschwerliche Schulwege sind oft der Grund, warum Kinder in Ghana nicht zur Schule gehen können. Sogenannte BildungsunternehmerInnen stellen sich diesem Problem, indem sie Privatschulen gründen und diese mithilfe von Mikrokrediten ausbauen. Diese Microschools sind eine notwendige Alternative zu staatlichen Schulen. Durch moderate Klassengrößen und motivierte Lehrerinnen und Lehrer haben die Kinder eine weit größere Chance auf einen Schulabschluss und damit verbunden eine echte Perspektive für ihr weiteres (Berufs-) Leben.

Über Opportunity International Deutschland

Opportunity International Deutschland wurde 1996 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist Teil des internationalen Opportunity-Netzwerks, das zu den weltweit profiliertesten Organisationen im Bereich sozialer Mikrofinanz zählt. Das Netzwerk besteht aus acht Geberländern (Australien, Deutschland, Großbritannien, Hongkong, Kanada, Schweiz, Singapur und USA) und 40 lokalen Projektpartnern. Das Netzwerk unterstützt derzeit in Armut lebende Menschen in 25 Empfängerländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und Osteuropas und befähigt sie nach dem Vorbild des Stiftungsschirmherren und Friedensnobelpreisträgers Prof. Muhammad Yunus dazu, sich aus eigener Kraft aus der Armut zu befreien. Die Stiftung wird u. a. vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bescheinigt Opportunity International Deutschland mit dem Spendensiegel Transparenz sowie die verantwortungsvolle Verwendung der Spenden.

Pressekontakt:

Opportunity International Deutschland
Mark Ankerstein

Poststr. 15
50676 Köln

info@oid.org

www.oid.org

Tel.: 0221/ 25 08 16 30

Fax: 0221/ 25 08 16 39

E-Mail: info@oid.org